

Kiel, 12. April 2013

Nr. 088 /2013

Ralf Stegner:

Unsere „Klientelpolitik“ heißt: soziale Gerechtigkeit!

Zur Pressemitteilung des CDU-Fraktionsvorsitzenden Johannes Callsen erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Nicht das, was der Ministerpräsident macht, ist peinlich, sondern der Vorwurf des Kollegen Callsen, wir würden Klientelpolitik betreiben! Ja, Herr Callsen: Frauen in Not, dänische Schüler, Eltern, deren Kinder in Schulbussen befördert werden, Mädchen, die Beratung brauchen, blinde Menschen – für sie macht die SPD in der Tat Politik! Wir sorgen dafür, dass diese Menschen Unterstützung erhalten, dass ihre schwachen Schultern die Solidarität der starken Schultern erfahren. Und da müssen wir eine Menge Ungerechtigkeiten aus dem Weg räumen, die Schwarz-Gelb hinterlassen hat und weshalb sie auch abgewählt wurden.

Dass die Union jetzt die jeweils vor dem Landeshaus demonstrierenden oder sich medienwirksam äußernden Gruppen kurzfristig als ihre Klientel entdeckt, sagt viel aus über den desaströsen Zustand der Volkspartei CDU. Im Übrigen richteten sich die Pinocchio-Plakate der Landesbeschäftigten gegen den damaligen Ministerpräsidenten und CDU-Landesvorsitzenden Peter Harry Carstensen.

Die SPD ist und bleibt die Partei der sozialen Gerechtigkeit!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de